



Montag, 23. Oktober 1978

Blatt 2593

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS  
ausgesendet:  
(violett)

Das endgültige Wiener Wahlergebnis  
Wiener Orden überreicht

Kommunal:  
(rosa)

Hochwasserschutz: Wehr 1 vor der Fertigstellung  
Linz interessiert sich für Wiener Wohnungsberatung

Lokal:  
(orange)

Allerheiligen: Großeinsatz der Verkehrsbetriebe  
Christkindlmarkt ab 18. November  
Guter September: Wiener Fremdenverkehr wieder  
aufwärts

Nur über FS:

21.10. Von Straßenbahn niedergestoßen

.....  
bereits am 21. oktober 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

l o k a l :

=====

wiener orden ueberreicht

5 wien, 21.10. (rk) stadtrat heinz n i t t e l ueberreichte an zwei bedeutende persoenlichkeiten ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. das silberne ehrenzeichen wurde dipl.vw. wilhelm b r a u n e r verliehen, der seit 1973 als oesterreichischer handelsdelegierter in chicago taetig ist. er hat sich besonders um die organisation der wien-ausstellungen verdient gemacht.

dem vizepraesidenten des philips-konzerns dipl.-ing. dirk n o o r d h o f ueberreichte stadtrat nittel das grosse goldene ehrenzeichen des landes wien. vizepraesident noordhof vertritt im zentralen vorstand des philips-konzerns die wiener betriebe und hat sich in besonderer weise fuer den ausbau der wiener betriebsstaetten eingesetzt. anlaesslich der uebergabe des ehrenzeichens betonte stadtrat nittel die bedeutung aller massnahmen, die zur schaffung von dauernden arbeitsplaetzen in wien fuehren. (red)

0947

23. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2595

.....  
bereits am 20. oktober 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

das endgueltige wiener wahlresultat

6 wien, 20.10. (rk) das endgueltige wahlresultat der gemeinderats- und bezirksvertretungswahlen in wien am 8. oktober 1978 wurde freitag in der sitzung der stadtwahlbehoerde von stadtrat peter s c h i e d e r bekanntgegeben. sowohl fuer den gemeinderat wie auch fuer die bezirksvertretungen bleibt die zahl der mandate, die auf die einzelnen parteien entfallen, gleich.

die stadtwahlbehoerde beschloss in ihrer sitzung, nach durchfuehrung des zweiten ermittelungsverfahrens ausserdem verbindlich die zahl und verteilung der - insgesamt elf - zu vergebenden restmandate, von denen vier auf die spoe, vier auf die oevp und drei auf die fpoe entfallen. die nunmehr gewaehlten bewerber koennen innerhalb einer bestimmten frist entscheiden, ob sie das mandat annehmen oder darauf verzichten. (hs)

1553

## E N D G Ü L T I G E S E R G E B N I S

Bezirk	Gesamtsumme der abgegebenen Stimmen	Summe der ungültigen Stimmen	Summe der gültigen Stimmen	SPÖ	ÖVP	FPÖ	KPÖ	WBU
1.	11.438	271	11.167	2.884	7.332	951	--	--
2.	48.610	967	47.643	27.760	15.004	3.201	1.078	600
3.	48.268	861	47.407	23.073	19.640	3.314	706	674
4.	18.242	295	17.947	6.768	9.254	1.342	290	293
5.	28.870	591	28.279	15.870	9.800	1.822	407	380
6.	15.507	265	15.242	6.131	7.444	1.210	179	278
7.	16.393	299	16.094	6.288	8.365	1.209	232	--
8.	13.817	223	13.594	4.733	7.439	1.272	150	--
9.	24.956	400	24.556	10.853	11.259	1.828	288	328
10.	82.843	1.607	81.236	56.822	17.884	3.877	1.791	862
11.	35.514	729	34.785	24.483	7.716	1.519	687	380
12.	45.088	876	44.212	27.342	13.113	2.493	691	573
13.	34.067	866	33.201	14.125	15.875	2.313	329	559
14.	44.256	871	43.385	24.793	14.578	2.711	671	632
15.	38.035	647	37.388	23.706	10.686	2.020	573	403
16.	50.648	1.052	49.596	32.107	13.516	2.639	759	575
17.	27.255	501	26.754	14.532	9.788	1.626	420	388
18.	29.650	436	29.214	11.208	15.132	2.018	310	546
19.	40.859	595	40.264	17.831	18.808	2.564	406	655
20.	42.036	866	41.170	28.330	9.753	2.100	987	--
21.	62.846	1.202	61.644	41.925	14.434	2.962	1.513	810
22.	49.873	928	48.945	32.672	11.707	2.500	1.404	662
23.	38.054	688	37.366	22.310	11.211	2.608	627	610
Gesamtsumme	847.125	16.036	831.089	476.546	279.738	50.099	14.498	10.208

ENDGÜLTIGES ERGEBNIS

Wahlkreis	Gesamtsumme der abgegebenen Stimmen	Summe der ungültigen Stimmen	Summe der gültigen Stimmen	SPÖ	ÖVP	FPÖ	KPÖ	WBU	KB	NDP
Zentrum (1.,4.,5.,6. Bez.)	74.057	914	73.143	31.742	33.493	5.695	916	1.076	221	--
Innen-West (7.,8.,9. Bez.)	55.166	605	54.561	21.687	26.864	4.470	666	741	--	133
Leopoldstadt	48.610	671	47.939	27.973	15.403	3.455	1.108	--	--	--
Landstraße	48.268	605	47.663	23.111	19.777	3.462	696	617	--	--
Favoriten	82.843	1.034	81.809	57.042	18.125	4.085	1.764	793	--	--
Simmering	35.514	490	35.024	24.734	7.894	1.692	704	--	--	--
Meidling	45.088	639	44.449	27.584	13.410	2.699	756	--	--	--
Hietzing	34.067	679	33.388	14.101	15.862	2.571	350	504	--	--
Penzing	44.256	653	43.603	24.823	14.712	2.867	673	528	--	--
Rudolfsheim-Fünfhaus	38.035	540	37.495	23.827	10.851	2.221	596	--	--	--
Ottakring	50.648	723	49.925	32.314	13.868	2.940	803	--	--	--
Hernals	27.255	379	26.876	14.621	10.018	1.790	447	--	--	--
Währing	29.650	407	29.243	11.339	15.096	2.428	380	--	--	--
Döbling	40.859	513	40.346	17.556	18.871	2.907	443	569	--	--
Brigittenau	42.036	615	41.421	28.454	9.788	2.234	945	--	--	--
Floridsdorf	62.846	795	62.051	41.994	14.710	3.171	1.459	717	--	--
Donaustadt	49.873	677	49.196	32.858	12.071	2.819	1.448	--	--	--
Liesing	38.054	506	37.548	22.257	11.418	2.719	613	541	--	--
<b>W I E N</b>	<b>847.125</b>	<b>11.445</b>	<b>835.680</b>	<b>478.017</b>	<b>282.231</b>	<b>54.225</b>	<b>14.767</b>	<b>6.086</b>	<b>221</b>	<b>133</b>

k o m m u n a l :

=====

hochwasserschutz:

wehr 1 vor der fertigstellung

1 wien, 23.10. (rk) elektroinstallationen, die zur zeit in der steuerwarte des wehrs 1 durchgefuehrt werden, sind die letzten arbeiten auf dieser grossbaustelle im zuge der neuen donau. sie werden voraussichtlich bis ende des jahres abgeschlossen sein. danach ist die wehranlage, die zur stauhaltung und regulierung des wasserspiegels im hochwasser-entlastungsgerinne dienen wird, voll betriebsbereit.

mit dem bau des wehrs 1, das sich oberhalb der praterbruecke beim donau-kilometer 1926,15 befindet, war am 9. dezember 1975 begonnen worden. die errichtung der steuerwarte stellte, wie bautenstadtrat hans b o e c k gegenueber der "rathaus-korrespondenz" erklarte, den letzten bauabschnitt dar. die steuerwarte am rechten ufer der neuen donau besteht aus zwei abteilungen: der technische trakt umfasst die ueberwachungsstelle der wehrhydraulik, einen trafo-raum, einen kompressor-raum, einen niederspannungsraum und das notstromaggregat, im personaltrakt sind ein mannschaftsraum fuer den aus zwei bis vier mitarbeitern bestehenden wartungstrupp, ein erste hilfe-raum, ein buero und die sanitaeren anlagen untergebracht.

die steuerung des wehrs 1 wird von der zentralen steuerwarte des einlaufwerks in lang-enzersdorf erfolgen, das die aufteilung der wassermenge zwischen strom und entlastungsgerinne regelt. die ueberwachung wird mittels fernsehkameras durchgefuehrt. eine oertliche steuerung der wehranlage bei der praterbruecke ist nur fuer notfaelle vorgesehen.

die errichtung des wehrs erfolgt im trockenen in einer 300 mal 300 meter grossen baugrube, die zur gaenze im bereich des derzeitigen ueberschwemmungsgebietes liegt. das grundwasser wurde in sechs brunnen gesammelt und weggepumpt. nach stilllegung der pumpen steht das grundwasser nun vier meter hoch im wehrbereich, so dass sich die wehrverschluesse teilweise unter wasser befinden.

die wehranlage besteht aus vier flusspfeilern, von denen jeder vier meter breit und 18 meter hoch ist, sowie zwei landpfeilern und rund 150 meter ufermauer auf jeder seite des entlastungsgerinnes. zwischen den pfeilern liegen fuef wehrfelder von je 24 meter lichter weite mit drucksegmenten als verschluesse. die wehrverschluesse, von denen jeder 68 tonnen wiegt, werden hydraulisch angetrieben und koennen so hoch gehoben werden, dass ihre unterkante einen meter ueber dem hoechsten im entlastungsgerinne vorgesehenen wasserstand liegt. in dieser situation koennen 5.200 kubikmeter wasser je sekunde in der neuen donau und 8.800 kubikmeter im hauptstrom abfliessen. die staehlernen drucksegmente ermoeglichen auch eine feinregulierung fuer die dotierung der "unteren stauhaltung". der wasserstand im entlastungsgerinne wird ueber das grundwasser nicht nur den spiegel der alten donau erhoehen, sondern auch den grundwasserspiegel des marchfeldes merklich anheben.

ueber das wehr fuehrt eine strassenbruecke mit 7,5 meter fahrbahnbreite. im holkasten dieser brueckenkonstruktion, die nur dem wehrbetrieb dient, aber von fussgaengern benutzt werden darf, sind die steuerleitungen zu den wehrverschluesse untergebracht.

die planung und statische berechnung des wehrs 1 erfolgte durch die ennskraftwerke ag im auftrag der "verbundplan ges.m.b.h.". die pruefung wurde von dipl.ing. pauser vorgenommen, mit der architektonischen beratung war architekt prof. schlauss betraut. an der grossbaustelle waren waehrend der tiefbauarbeiten durchschnittlich einhundert arbeiter beschaeftigt. (we)

L o k a l :

=====

allerheiligen: verkehrsbetriebe erwarten grosseinsatz

3 wien, 23.10. (rk) insgesamt rund 870.000 fahrgaeste befoererten die wiener verkehrsbetriebe im vergangenen jahr um allerheiligen zu und von den friedhoefen. 431.000 fahrgaeste wurden allein beim zentralfriedhof gezaehlt. aehnlich hohe besucherzahlen werden auch heuer erwartet. die verkehrsbetriebe sind, wie stadtrat franz n e k u l a gegenueber der "rathaus-korrespondenz" erklarte, darauf jedenfalls vorbereitet. bis zu neunzig zuege in der stunde werden am 1. november in spitzenintervallen von 45 sekunden den verkehr vom und zum zentralfriedhof bewaeltigen. mehr als zweitausend mitarbeiter der verkehrsbetriebe werden im einsatz sein.

bereits ab donnerstag, den 26. oktober, werden im gesamten netz die fuer den friedhofsverkehr wichtigen linien verstaerkt. zum zentralfriedhof wird in der woche von donnerstag, den 26. oktober, bis donnerstag, den 2. november, zusaetzlich zur linie '71' (ab schwarzenbergplatz) nach bedarf auch die linie '6' (mariahilfer strasse/westbahnhof - guertel - matzleinsdorfer platz - geiselbergstrasse) gefuehrt. am mittwoch, dem 1. november, fahren ausserdem folgende linien zum zentralfriedhof:

22: reichsbruecke - invalidenstrasse - landstrasser hauptstrasse,

29: wexstrasse - praterstern - invalidenstrasse - landstrasser hauptstrasse,

35: althanstrasse/newaldgasse - porzellangasse - ring - rennweg,

46: joachimsthalerplatz - thaliastrasse - ring - rennweg und zurueck ueber ring - josefstaedter strasse - blindengasse - thaliastrasse.

am 1. november werden zuege der linie '6' auch ab urban loritzplatz gefuehrt. die linie 't' wird an diesem tag in der zeit von 7.55 uhr bis 16.48 uhr ab ring, boerse eingestellt. selbstverstaendlich werden auch die linien zu den verschiedenen kleineren friedhoefen entsprechend verstaerkt. das auto daheimzulassen, ein oeffentliches verkehrsmittel zu benuetzen und sich damit die parkplatzsuche bei den friedhoefen zu ersparen, ist daher zu allerheiligen zweifel-

23. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2601

Los empfehlenswert.

keine einfahrt in den zentralfriedhof

wie die friedhofsverwaltung mitteilt, ist die einfahrt mit personenkraftwagen in den zentralfriedhof am 26., 28., 29. und 31. oktober sowie am 1. und 2. november nicht gestattet. innerhalb des zentralfriedhofes verkehren ganztægig autobusse. die allerheiligenaerker bei den friedhoefen sind heuer vom 24. oktober bis 2. november taeglich von 7 bis 18 uhr geoeffnet. (ger)

0900

l o k a l :

=====

## christkindlmarkt ab 18. november

4 wien, 23.10. (rk) die vorbereitungen fuer den advent in wien laufen bereits auf vollen touren. schom am 3. november wird, wie berichtet, der heuer vom salzburgerland gespendete weihnachtsbaum fuer die bundeshauptstadt auf dem rathausplatz eintreffen (geplante ankunftszeit: ca. 13 uhr). am 18. november beginnt der christkindlmarkt, der bis einschliesslich 26. dezember (stefanietag) taeglich von 8 bis 20 uhr geoeffnet sein wird. wenige tage spaeter, am 24. november findet auf dem rathausplatz ein festakt statt, bei dem der grosse weihnachtsbaum illuminiert wird. gleichzeitig wird in der volkshalle des rathauses die dritte weihnachtsausstellung des kulturamtes der stadt wien eroeffnet. sie wird, wie der christkindlmarkt bis 26. dezember zugaenglich sein und zwar taeglich von 10 bis 19 uhr.

wie in den vorjahren wird zwischen christkindlmarkt, weihnachtsbaum und volkshalle eine fussgaengerzone eingerichtet und die durchfahrt im zuge der reichsratsstrasse vom 3. november bis anfang jaenner fuer den verkehr gespernt. (fvv)

0903

23. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2603

L o k a l :

\*\*\*\*\*

guter september:

wiener fremdenverkehr wieder aufwaerts

5 wien, 23.10. (rk) ein erfreulich positives ergebnis des wiener fremdenverkehrs im september bringt die touristische gesamtbilanz wiens fuer die am 1. november 1977 begonnene saison 77/78 wieder in den positiven bereich. insgesamt konnten in wien im vergangenen monat 546.000 naechtigungen von gaesten registriert werden, das sind um 4 prozent mehr als im vergleichsmonat des vorjahres. in den hotels und pensionen betrug die steigerungsrate im september noch immer 2,5 prozent. damit sind die rueckschlaege, die im vergangenen sommer durch den starken rueckgang der us-touristen zu verzeichnen waren, voll ausgeglichen.

bei den gaesten aus den usa setzte sich der bisherige trend fort, so konnten auch im september die vergleichszahlen vom vorjahr nicht erreicht werden. aus den westlichen nachbarstaaten oesterreichs ergaben sich jedoch fuer wien betraechtliche zuwachsraten: so kamen aus deutschland im september um 8,5 prozent, aus italien um 12,5 prozent und aus der schweiz sogar um 13,5 prozent mehr gaestenaechtigungen als im september des letzten jahres zustande. fuer die gesamtbilanz des fv-jahres 1977/78 darf somit ein ausgeglichenes bis leicht positives ergebnis fuer wien erwartet werden, da aufgrund der starken frequenz auch der oktober wiederum hoehere gaestezahlen bringen duerfte. (fvv)

0906

k o m m u n a l :

=====

Linz interessiert sich fuer wiener wohnungsberatung

2 wien, 23.10. (rk) die Landeshauptstaedte graz und klagenfurt informierten sich im wohnungsberatungszentrum der stadt wien, ehe sie selbst derartige beratungsstellen einrichteten. nun wollen Linzer kommunalpolitiker und fachbeamte die wiener einrichtung studieren. morgen, dienstag, werden beamte des Linzer wohnungsamtes unter der fuehrung des Linzer gemeinderates Leopold Lindorfer (spoe) die einrichtungen des wohnungsberatungszentrums in der doblhoffgasse besichtigen und sich ueber arbeitsweise und erfahrungen informieren lassen. (smo)

0856